

PROTOKOLL

der 13. Sitzung der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 24.02.2016

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:15 Uhr
Tagungsort: Rathaussaal Rathaus Ribnitz, Am Markt 1, 18311 Ribnitz-Damgarten

Anwesenheit

Vorsitz

Frau Kathrin Meyer	anwesend
--------------------	----------

Mitglieder

Herr Volker Bastian	anwesend bis 20:30 Uhr
Frau Christina Bonke	anwesend
Herr Ulrich Borchert	anwesend
Frau Birte Buchin	anwesend
Frau Rita Falkert	anwesend
Herr Andreas Gohs	anwesend
Herr Thomas Huth	anwesend
Herr Hans-Dieter Hänsen	anwesend
Herr Hans-Dieter Konkol	anwesend
Herr Eckart Kreitlow	anwesend
Herr Tino Leipold	anwesend
Frau Christel Lesche-Panizza	anwesend
Herr Reinhardt Röwer	anwesend
Herr Horst Schacht	anwesend
Herr Holger Schmidt	anwesend
Herr Jens Stadtaus	anwesend
Herr Volker Teske	anwesend
Herr Udo Voß	anwesend
Frau Heike Völschow	entschuldigt
Herr Hans-Joachim Westendorf	anwesend

Herr Manfred Widuckel	anwesend
Frau Susann Wippermann	anwesend
Herr Dirk Zilius	anwesend
Herr Axel Zühlsdorff	entschuldigt

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung des Protokolls der 11. Stadtvertretersitzung mit Protokollkontrolle
- 5 Informationen des Bürgermeisters
- 6 Information der Koordinationsstelle in Sachen Asylbewerber in Ribnitz-Damgarten
- 7 Aufstellungsbeschluss über die I. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wohngebiet Siedlung Ribnitz" im Verfahren nach § 13 BauGB
- 8 Satzung zur Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten
- 9 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016
- 10 Vertrag zur Trägerschaft und Miete der Flächen und Gebäude des Freilichtmuseums Klockenhagen
- 11 Entwicklungskonzeption für das Freilichtmuseum Klockenhagen
- 12 Zeitlich begrenzter Erhalt des Verwaltungsstandortes Rathaus Damgarten (Antrag von Frau Stadtvertreterin Falkert - WG Bürgerbündnis)
- 13 Herrichtung von Kloster 15 zum Verwaltungsstandort
- 14 Entsendung eines Vertreters des Bürgermeisters der Stadt Ribnitz-Damgarten als geschäftsführende Gemeinde des gleichnamigen Amtes in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes eGo-MV
- 15 Anfragen/Mitteilungen

nichtöffentlicher Teil:

- 16 Veräußerung von Liegenschaften
- 17 Auskünfte/Mitteilungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Stadtpräsidentin Meyer eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit der Stadtvertretung mit zu diesem Zeitpunkt 23 anwesenden Stadtvertretern fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Frau Stadtpräsidentin Meyer schlug vor, den Tagesordnungspunkt 11 - Satzung zur Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Stadt Ribnitz-Damgarten – vorzuziehen, so dass die Entscheidung über die Beschlussvorlage vor der Beratung und Abstimmung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2016 erfolgt. Die Stadtvertreter stimmten der Verfahrensweise einstimmig zu.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Herr Kaminski, Inhaber eines Blumenladens in der Langen Straße, übergab Frau Stadtpräsidentin Meyer eine Unterschriftenliste, mit der sich über 100 Gewerbetreibende der Stadt gegen die Einführung der Fremdenverkehrsabgabe aussprechen. Herr Kaminski führte unter anderem aus, dass die Gewerbetreibenden bereits durch diverse Abgaben stark belastet sind und die im Satzungsentwurf vorgeschriebene Einordnung in unterschiedliche Vorteilsstufen teilweise nicht nachvollziehbar ist.

TOP 4 Bestätigung des Protokolls der 11. Stadtvertretersitzung mit Protokollkontrolle

Das Protokoll der 11. Stadtvertretersitzung wurde bei einer Stimmenthaltung bestätigt. Die schriftlich vorliegende Protokollkontrolle wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 5 Informationen des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Ilchmann informierte unter anderem über:

- die Umsetzung der Querung der „Boddenstraße“ im Frühjahr 2016
- den Abriss der Mühle in Damgarten, um das Innenquartier zu erschließen
- die laufenden Reparaturen an Straßenlaternen im Stadtgebiet

die voraussichtliche Übernahme des Cafés im Bernsteinmuseum durch das CJD

TOP 6 Information der Koordinationsstelle in Sachen Asylbewerber in Ribnitz-Damgarten

Frau Mittermayer, Leiterin des Haupt- und Personalamtes, berichtete, dass derzeit 234 Asylbewerber in Ribnitz-Damgarten untergebracht sind, 75 davon im Ortsteil Körkwitz. Am 17. Februar 2016 startet ein neuer Integrationskurs für Alltagsdeutsch an der Volkshochschule. Die „Deutsch als Zweitsprache“-Kurse (DaZ) an den Grund- und weiterführenden Schulen gehen weiter. 10 Grundschüler konnten in der Bernstein-Schule aufgenommen werden.

Im Jahr 2016 werden nach jetzigem Stand Ribnitz-Damgarten 221 Asylbewerber zugewiesen. Auch die ländlichen Gemeinden des Amtes müssen zukünftig Asylbewerber aufnehmen (Ahrenshagen-Dehnen 31, Schlemmin 4, Semlow 10).

TOP 7 Aufstellungsbeschluss über die I. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wohngebiet Siedlung Ribnitz" im Verfahren nach § 13 BauGB

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-16/185

Aufstellungsbeschluss über die I. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohngebiet Siedlung Ribnitz“ im Verfahren nach § 13 BauGB

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Der mit Ablauf des 20. Mai 1999 in Kraft getretene Bebauungsplan Nr. 12 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohngebiet Siedlung Ribnitz“, begrenzt
 - im Norden durch die Rostocker Straße sowie vorhandene Bebauung an der Rostocker Straße
 - im Osten durch vorhandene Bebauung der Neuhöfer Straße, der Straße des Friedens und der

H.-Thomas Straße

- im Süden durch vorhandene Bebauung der Neuhöfer Straße und des Hufenweges sowie durch die Trasse der ehem. Betriebsbahn Fa. Bestwood
 - im Westen durch Kleingärten und gewerblich genutzte Flächen (Rostocker Straße 72 a)
- wird gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB innerhalb des Geltungsbereiches geändert. Das Verfahren wird nach den Regelungen des § 13 BauGB aufgestellt.

2. Es werden folgende Planziele angestrebt:

- Konkretisierung der Festsetzungen zu Nebenanlagen, Garagen und Carports

3. Gemäß § 13 Abs. 2 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Weiterhin wird nach § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen; § 4 c BauGB ist nicht anzuwenden.

4. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	23	Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 8 Satzung zur Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten

Frau Stadtpräsidentin Meyer traf die Feststellung, dass in den vergangenen Tagen die Erkenntnis gewonnen wurde, dass zum Thema Einführung einer Fremdenverkehrsabgabe noch erheblicher Gesprächsbedarf besteht. Sie regte, auch im Namen der Fraktionsvorsitzenden, an, die Beratung und Beschlussfassung über die Fremdenverkehrsabgabesatzung auf die nächste Stadtvertretersitzung zu verschieben und die Zwischenzeit dazu zu nutzen, den Satzungsentwurf durch eine aus Mitgliedern der Fraktionen und Verwaltungsmitarbeitern gebildete Arbeitsgruppe unter Einbeziehung der Betroffenen zu überarbeiten. Die Arbeitsgruppe würde am 17. März 2016 eine Anhörung vornehmen und anschließend beraten.

Herr Stadtvertreter Leipold erfragte die Haushaltsrelevanz der Beschlussfassung über die Fremdenverkehrsabgabesatzung. Frau Waack, Leiterin des Finanzverwaltungsamtes, erklärte daraufhin, dass der Erlass einer Haushaltssperre für bestimmte Konten eine mögliche Variante wäre, um den Einnahmeverlust auszugleichen.

Die Stadtvertreter stimmten der vorgeschlagenen Verfahrensweise einstimmig zu.

TOP 9 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016

Herr Stadtvertreter Schmidt, Vorsitzender des Finanzausschusses, lobte die im Vergleich zum Vorjahr deutlich frühzeitigere Erstellung eines ausgeglichenen Haushaltsplanes. Die finanzielle Entwicklung wurde im Vorbericht gut dargestellt. Aufgrund der enormen Steigerung der Personalkosten in den letzten Jahren forderte Herr Stadtvertreter Schmidt von der Verwaltung, in den kommenden Jahren auf eine Senkung bzw. zumindest Stagnation hinzuarbeiten.

Herr Körner, 1. stellvertretender Bürgermeister, machte in diesem Zusammenhang deutlich, dass weitere Einsparungen beim Personal nur auf Kosten der Qualität der Verwaltungsarbeit möglich sind, was nicht gewollt sein kann.

Frau Stadtvertreterin Falkert kritisierte insbesondere den Stellenplan und nahm dabei Bezug auf die Stellungnahme des Landkreises Vorpommern-Rügen zum Haushaltsplan 2015. Der Landkreis hatte unter anderem die Auflage erteilt, sicherzustellen, dass nur unabdingbare Höhergruppierungen vorgenommen werden, so dass ihrer Auffassung nach den zwischenzeitlich erfolgten Anträgen auf Höhergruppierung nicht ohne Herbeiführung einer gerichtlichen Entscheidung stattgegeben werden durfte. Herr Stadtvertreter Hänsen verwies an dieser Stelle darauf, dass die Mitarbeiter Anspruch auf eine den Tätigkeitsmerkmalen entsprechende Entgeltzahlung haben und warf Frau Stadtvertreterin Falkert arbeitnehmerfeindliches Auftreten vor.

Frau Kranz, Amtsvorsteherin des Amtes Ribnitz-Damgarten und Bürgermeisterin der Gemeinde Schlemmin, nahm die Personaldiskussion zum Anlass, der Verwaltung außerordentlich gute Arbeit zu attestieren und sich für die hervorragende Zusammenarbeit mit den ländlichen Gemeinden des Amtes zu bedanken.

Beschluss-Nr. RDG/BV/FA-16/199

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016

Die Stadtvertretung beschließt gemäß § 47 Abs. 1 KV-MV die Haushaltssatzung 2016 mit ihren Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	23	Ja-Stimmen:	17	Nein-Stimmen	1	Stimmenthaltungen:	5

TOP 10 Vertrag zur Trägerschaft und Miete der Flächen und Gebäude des Freilichtmuseums Klockenhagen

Beschluss Nr. RDG/BV/TA-15/169

Vertrag zur Trägerschaft und Miete der Flächen und Gebäude des Freilichtmuseums Klockenhagen

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten stimmt dem Abschluss des anliegenden Vertrages zur Trägerschaft und Miete der Flächen und Gebäude des Freilichtmuseums Klockenhagen mit dem Museumsverein Klockenhagen e. V. zu.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	23	Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 11 Entwicklungskonzeption für das Freilichtmuseum Klockenhagen

Beschluss-Nr. RDG/BV/TA-16/186

Entwicklungskonzeption für das Freilichtmuseum Klockenhagen

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt die anliegende Entwicklungskonzeption für das Freilichtmuseum Klockenhagen für den Zeitraum 2016 bis 2021.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	23	Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 12 Zeitlich begrenzter Erhalt des Verwaltungsstandortes Rathaus Damgarten (Antrag von Frau Stadtvertreterin Falkert - WG Bürgerbündnis)

Herr Stadtvertreter Gohs erklärte sich für die Tagesordnungspunkte 12 und 13 für befangen und nahm an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Frau Stadtvertreterin Falkert erklärte, dass eine Zentralisierung der Verwaltung ihrer Ansicht nach nicht zu notwendig ist. Außerdem würde die Verwaltung ein städtisches Gebäude leer ziehen, ohne dass eine Nachnutzung in Aussicht sei. Sie nahm Bezug auf das Gutachten zur Asbestbelastung und forderte eine Luftmessung, da ausschließlich diese im Hinblick auf die gesundheitliche Gefährdung der Mitarbeiter aussagekräftig ist.

Herr Stadtvertreter Huth vertrat den Standpunkt, dass die emotionale Sicht bei dieser Entscheidung keine Rolle spielen darf. Der Verwaltungsstandort Rathaus Damgarten muss auf den Prüfstand, denn je mehr Standorte eine Verwaltung vorhalte, desto höher sind auch die Kosten. Eine Nachnutzung des Damgartener Rathauses wird sich ergeben.

Herr Stadtvertreter Schacht regte in diesem Zusammenhang an, über die Nachnutzung des Damgartener Rathauses durch die Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH nachzudenken.

Beschluss-Nr. RDG/BV/HA-16/204

Zeitlich begrenzter Erhalt des Verwaltungsstandortes Rathaus Damgarten

Der Bürgermeister wird beauftragt, das Rathaus Damgarten weiterhin mit Mitarbeitern des Amtes für Ordnungsangelegenheiten einschließlich Gewerbeangelegenheiten, des SG Sport/Sportstätten sowie SG Umwelt und Abfallwirtschaft zu besetzen, bis eine entsprechende Nachnutzung des Rathauses verbunden mit der geplanten Investition beschlossen ist.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	22	Ja-Stimmen:	1	Nein-Stimmen	17	Stimmenthaltungen:	4

Bemerkung: Herr Stadtvertreter Gohs nahm aufgrund § 24 Abs. 1 KV M-V nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Herr Stadtvertreter Bastian verließ die Sitzung um 20:30 Uhr, so dass ab diesem Zeitpunkt nur noch 22 Stadtvertreter anwesend waren.

TOP 13 Herrichtung von Kloster 15 zum Verwaltungsstandort

Herr Körner, 1. stellv. Bürgermeister, erläuterte ausführlich die Notwendigkeit der Schaffung des Verwaltungsstandortes und die Vorteile der durch die Herrichtung des Gebäudes „Kloster 15“ erfolgenden Zentralisierung der Verwaltung.

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-16/189

Herrichtung von Kloster 15 zum Verwaltungsstandort

Die Stadtvertretung der Stadt Ribnitz-Damgarten beschließt die Fortführung der Arbeiten zur baulichen Herrichtung des Gebäudes Kloster 15 mit dem Ziel, dort Teile der Verwaltung des Amtes Ribnitz-Damgarten unterzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	21	Ja-Stimmen:	17	Nein-Stimmen	2	Stimmenthaltungen:	2

Bemerkung: Herr Stadtvertreter Gohs nahm aufgrund § 24 Abs. 1 KV M-V nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

TOP 14 Entsendung eines Vertreters des Bürgermeisters der Stadt Ribnitz-Damgarten als geschäftsführende Gemeinde des gleichnamigen Amtes in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes eGo-MV

Entsendung eines Vertreters des Bürgermeisters der Stadt Ribnitz-Damgarten als geschäfts-führende Gemeinde des gleichnamigen Amtes in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes eGo-MV

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

Frau Eleonore Mittermayer, Leiterin des Haupt- und Personalamtes, wird als ständiger Vertreter des Bürgermeisters der Stadt Ribnitz-Damgarten als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Ribnitz-Damgarten zu der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern entsandt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	22	Ja-Stimmen:	22	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

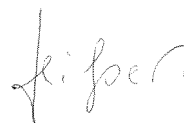
TOP 15 Anfragen/Mitteilungen

- Herr Stadtvertreter Kreitlow erfragte die Möglichkeit, bei der Festlegung der Grundstückspreise für die Arrondierungsflächen im Bereich Marlower Straße in Freudenberg nach der tatsächlichen Nutzung zu gehen und nicht nach dem Bodenrichtwert. Frau Stadtpräsidentin Meyer verwies auf die nächste Sitzung des Finanzausschusses, in der diese Thematik behandelt wird.
- Herr Stadtvertreter Schacht sprach die unhaltbaren Zustände im Obdachlosenheim der Stadt an. Das Gebäude ist in einem sehr schlechten Zustand. Herr Bürgermeister Ilchmann informierte darüber, dass zur Zukunft des Obdachlosenheims in drei Wochen eine Beratung stattfinden wird, an der Vertreter der Stadt, der Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten und des VFAQ teilnehmen.
- Frau Stadtvertreterin Wippermann bat die Verwaltung um Prüfung, wie interessierten Bürgern die Kenntnisnahme der Tagesordnungen der Stadtvertreter- und Ausschusssitzungen sowie der Beschlussvorlagen per Internet ermöglicht werden kann. Frau Stadtpräsidentin Meyer verwies darauf, dass dies mit der in naher Zukunft erfolgenden Einführung des Rats- und Bürgerinformationssystems gewährleistet ist.

Frau Stadtpräsidentin Meyer unterbrach die Sitzung von 20:45 Uhr bis 20:55 Uhr für eine kurze Pause.



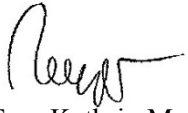
Kathrin Meyer
Vorsitzende



Martina Hilpert
Protokollführerin

PROTOKOLL – nicht-öffentlicher Teil

der 13. Sitzung der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 24.02.2016



Frau Kathrin Meyer
Stadtpräsidentin



Martina Hilpert
Protokollführerin